

EHRENMORD

Jonas Schroth, Jana Rüstig, Marie Bauer

Gliederung

- Definition Ehre
 - Definition Ehrenmord
 - Diskussionsfrage – Aufklärung
 - Gründe für Ehrenmord
 - Historische Entwicklung
 - Rechtliche Maßnahmen
 - Diskussionsfrage
 - Der Fall von Hatun Sürücü
 - Organisation und Zahlen
-

Was ist Ehre

Definition und Unterschiede des Ehrbegriffs

Deutschland: Ehre = verdienter Respekt

- Anerkennungen wie Bundesverdienstkreuz
- Wissenschaftliche und politische Leistungen
- Positiv besetzt, reflektiert moralische Integrität und persönliche Errungenschaften

Türkisch-islamischer Kontext: Ehre = *namus*

- Muss verteidigt werden
 - *namus* als Last, die bewacht und verteidigt werden muss
 - Verlust der Ehre = schlimmste Schande
-

Ehre und die Rolle der Frau

Trägerin der Familienehre

- Sexuelle Reinheit zentral: Jungfräulichkeit vor Ehe, Treue nach Hochzeit
- Extreme Kontrolle durch männliche Familienmitglieder
- Maßnahmen: Einsperrung, körperliche Gewalt, Ehrenmorde

Ehre als Machtinstrument

Bundeskriminalamt: Ehrenmorde \neq religiöse Überzeugungen

- Ausdruck vormoderner, patriarchalischer Sozialstrukturen
 - Ehre als Mittel zur Kontrolle der Frauen
 - Unterdrückung und Reglementierung durch männliche Familienmitglieder
-

Wann ist ein Mord ein Ehrenmord?

Allgemeine Definition: Mord im Namen der Familienehre

- Täter behauptet, die Familienehre verteidigen zu müssen
 - Oft zu kurz greifend, da andere Motive verschleiert werden können
 - Beispiele für andere Motive:
 - Finanzielle Streitigkeiten
 - Vertuschung von Verbrechen wie Inzest
 - Manchmal wird das Wort "Ehre" bewusst nicht erwähnt
-

Beschreibung

- **Täter:** Meist männliche Familienmitglieder
 - Vater, Bruder, Onkel, Cousin, Ehemann, Exmann
 - **Opfer:** Häufig junge Frauen, selten junge Männer
 - Verstoß gegen Familienregeln als Auslöser
 - Beispiele für Verstöße: Kleidung, Beziehungen, Lebensstil
 - **Motivation:** Bedrohung des männlichen Machtanspruchs
 - Wiederherstellung der "Ordnung" durch Tötung
 - Unterstützung durch weibliche Familienmitglieder möglich
 - **Gemeinschaft:** Oft als rechtmäßig betrachtet
 - Stolz auf das Verbrechen möglich
-

Charakteristika

- **Nicht im Affekt:** Ehrenmorde sind meist geplant
- **Ritualisierte Gewalt:** Symbolische Akte zur Wiederherstellung der Ehre
- **Kulturelle Akzeptanz:** In einigen Gemeinschaften akzeptiert oder sogar gefördert

Sollte man Ehrenmorde überhaupt als
Ehrenmorde benennen?

Argumente für die Bezeichnung "Ehrenmord"

- **Spezifische Art und kultureller Kontext:**
 - Unterscheidung von anderen Beziehungstaten
 - Verständnis des Musters hilft bei Identifikation und Bekämpfung
 - **Polizeiliche Ermittlungen:**
 - Kulturelles und soziales Umfeld erkennen
 - Täterumfeld gezielter befragen, Clan-Verbindungen untersuchen
 - **Schutzmaßnahmen:**
 - Umfassendere Sicherheitsstrategien nötig
 - Clan oder gesamte Familie könnten involviert sein
-

Internationale Terminologie

Begrifflichkeit:

- Englisch: "honour killing"
- Unterstreichen kulturelle und soziale Dimension
- Fördern globale Verständigung und Zusammenarbeit

Fazit

- **Korrekt und notwendig:** Begriff "Ehrenmord" benennt spezifische Hintergründe
 - Ermöglicht besseres Verständnis und effektivere Prävention und Strafverfolgung
-

Gründe für einen Ehrenmord

- Wenn die Frauen Kontakt mit fremden Männern haben
 - Sex vor der Ehe (auch bei einer Vergewaltigung)
 - Außereheliche Beziehung
 - Trennung
 - Sie selbst über ihr Leben entscheiden möchte (z.B. eine Ausbildung oder ihren Zukünftigen Partner selbst wählen möchte)
 - Oft reichen auch nur die Gerüchte darüber aus
-

HISTORISCHE ENTWICKLUNG

Im alten Rom



Früher

- Eine römische Frau verbrachte ihr Leben unter männlicher Kontrolle
 - Die Familienehre hing meist vom Verhalten der Frau ab
 - Wurde Schande über die Familie gebracht (Ehebruch, Ungehorsamkeit) wurde die Frau vom Familienoberhaupt (paterfamilias) im Namen der Ehre bestraft
-

Heute

- Im Kreise der italienischen Mafia lebt die Frau auch heute unter männlicher Kontrolle
- Wird die Familienehre durch Ehebruch seitens der Frau beschmutzt, wird sie von männlichen Familienangehörigen ermordet.
- Jedoch werden auch Männer beispielsweise bei Verrat im Namen der Ehre getötet

Indien



Früher

- Ehrenmorde in den einzelnen Kastensystemen
 - Werden von selbsternannten Kasten-Fünfferräten regiert, welche über die Einhaltung von Tradition und Ehre wachen (besonders auf die Einhaltung der Heirats-Regeln)
 - Werden diese Regeln gebrochen, wird meist die Frau zum Tode verurteilt
-

Heute

- Von ca. 5000 Ehrenmorden pro Jahr weltweit, geschehen ca. 1000 Ehrenmorde pro Jahr in Indien
- Verwandte sind mit geschlossenen Ehen nicht einverstanden
- 80 % der Opfer sind weiblich

Türkei



Früher

- In der Zeit des Osmanischen Reichs galt es als ehrenhaft die Familie von Schande zu reinigen
- Mit der Gründung der Türkischen Republik wurde das Rechtssystem modernisiert, jedoch wurden Täter, die wegen Ehre handelten milder bestraft

Heute

- Ehrenmord – Rate unklar, da sie in der Türkei nicht dokumentiert werden oder als Unfall oder Selbstmord getarnt sind
 - Selbstmordrate der Frauen ist doppelt so hoch wie die der Männer
 - Keine Hilfe seitens der Justiz, da den Frauen oft eine Teilschuld anerkannt und die Strafe des Täters gemildert wird, sollte die Ehre als Motiv genannt werden
-



RECHTLICHE MAßNAHMEN

Rechtliche Maßnahmen in Deutschland

§ 25 StGB Täterschaft

- (1) Als Täter wird bestraft, wer die Straftat selbst oder durch einen anderen begeht.
- (2) Begehen mehrere die Straftat gemeinschaftlich, so wird jeder als Täter bestraft (Mittäter).

§ 26 StGB Anstiftung

Als Anstifter wird gleich einem Täter bestraft, wer vorsätzlich einen anderen zu dessen vorsätzlich begangener rechtswidriger Tat bestimmt hat.

§ 27 StGB Beihilfe

- (1) Als Gehilfe wird bestraft, wer vorsätzlich einem anderen zu dessen vorsätzlich begangener rechtswidriger Tat Hilfe geleistet hat.
 - (2) Die Strafe für den Gehilfen richtet sich nach der Strafdrohung für den Täter. Sie ist nach § 49 Abs. 1 zu mildern.
-

Rechtliche Maßnahme in Deutschland

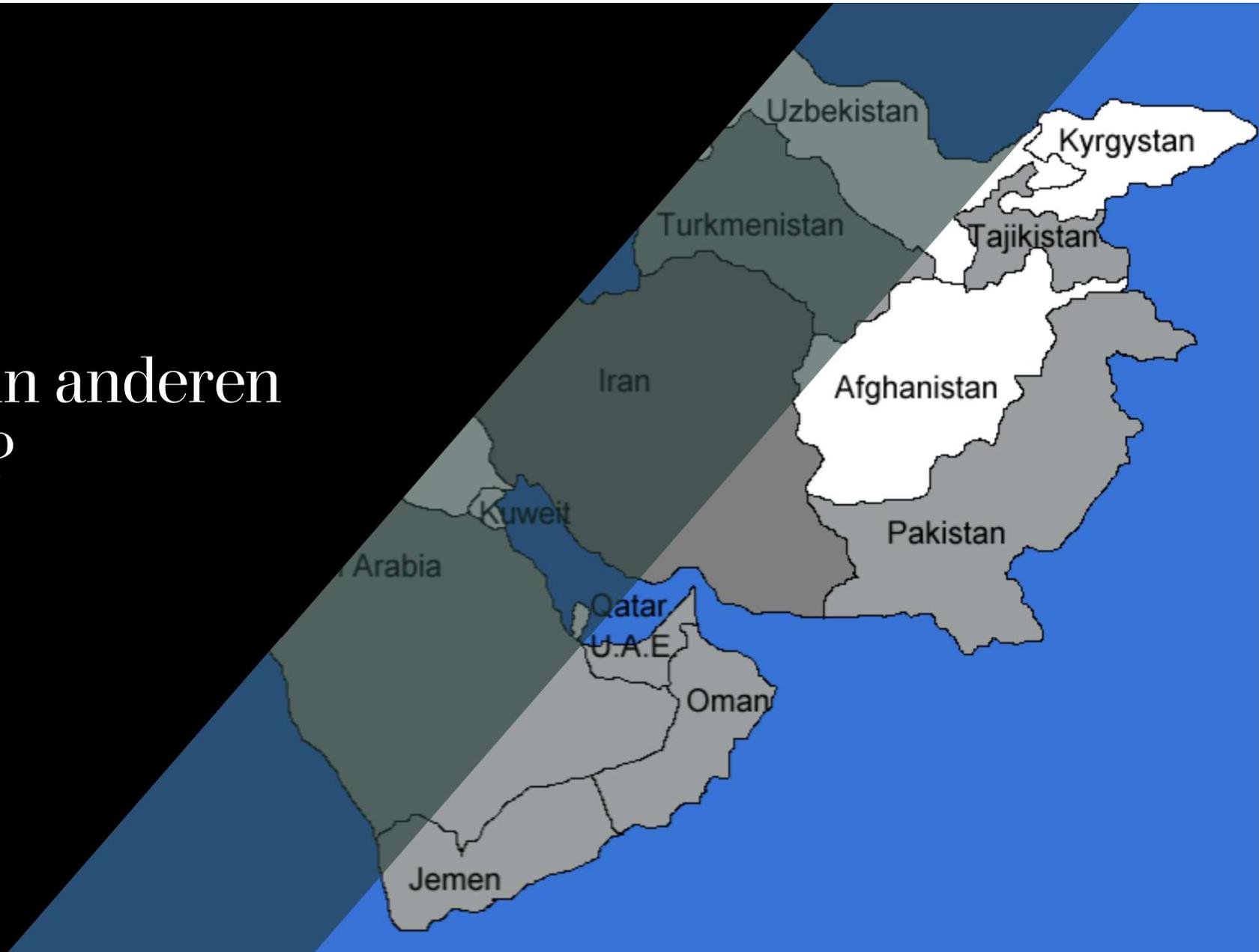
§ 211 StGB Mord

- (1) Der Mörder wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft.
- (2) Mörder ist, wer aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, aus Habgier oder sonst aus niedrigen Beweggründen, heimtückisch oder grausam oder mit gemeingefährlichen Mitteln oder um eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken, einen Menschen tötet.

§212 StGB Totschlag

- (1) Wer einen Menschen tötet, ohne Mörder zu sein, wird als Totschlag mit einer Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren bestraft.
-

Wie sieht es in anderen
Ländern aus?



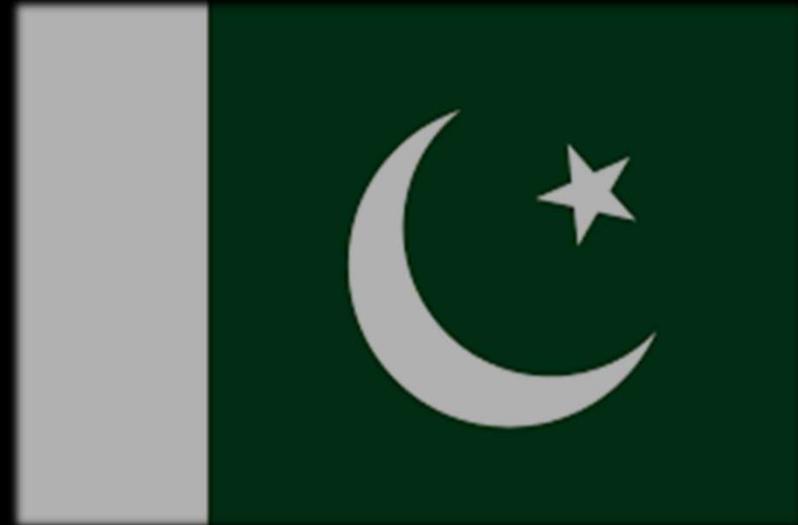
Türkei

- Artikel 462 des derzeitigen gültigen Strafgesetzes
- Weiterhin bestand hat Artikel 51(2)
- Viele Täter berufen sich weiterhin darauf und erhalten bis zu einem Drittel Strafmilderung



Pakistan

- Viele Hindernisse, da es nur in den seltensten Fällen zu einer Anzeige kommt
- 2004 ist ein Gesetz in Kraft getreten, durch welches „Ehrenmord“ als „Mord“ vor Gericht behandelt wird und mit dem Tod bestraft werden soll.
- Vergibt die Familie des Opfers dem Täter, geht der Mörder straffrei aus.



Rechtliche Maßnahmen in Jordanien

- Artikel 98 sieht eine mildere Strafe für Männer vor, die ein weibliches Familienmitglied "aus Wut über das ungesetzliche oder gefährliche Verhalten des Opfers" ermordet hatten.
- Im Juli 2017 schaffte das Parlament Artikel 98 des Strafgesetzbuchs ab
- Artikel 340 a/b
- Artikel 340:

Danach ist eine Strafmilderung nur dann anzuwenden, wenn der Mord im Affekt unmittelbar bei Überraschen des Opfers beim Akt des Ehebruchs bzw. beim Unerlaubtem Geschlechtsverkehr geschieht.



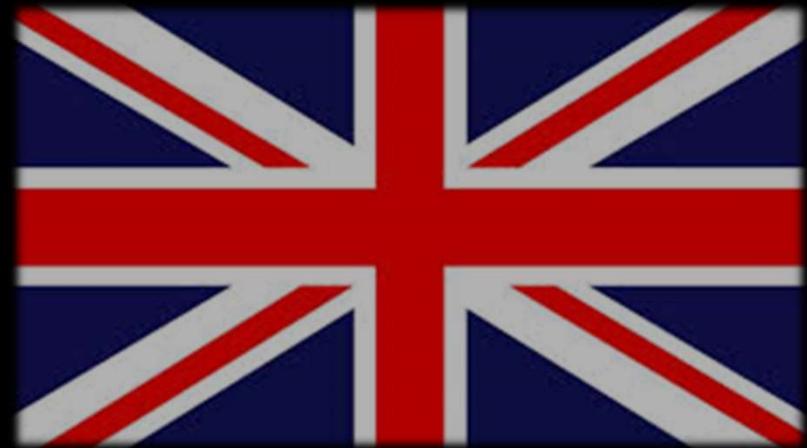
Rechtliche Maßnahmen in Schweden

- In Schweden werden keine strafmildernden Umstände für Verbrechen und vor allem Morde im Namen der Ehre vor Gericht anerkannt.
- Wenn ein Mord im Namen der Ehre im Ausland passiert, kann dies auch in Schweden strafrechtlich verfolgt werden.



Rechtliche Maßnahmen in Großbritannien

- Verbrechen im Namen der Ehre werden von der allgemeinen Gesetzgebung erfasst, die sich auf den Bereich der häuslichen Gewalt bezieht.
- Anfangs gab es ein Mediationsverfahren
- Von Mediationsverfahren wird immer mehr Abstand genommen, weil die Gefahren für die Hilfesuchenden zu groß sind.
- Für Ehrenmord gibt es ebenfalls keinen eigenen Straftatbestand.



Frage

Sollte ein eigenständiges Gesetz zum Thema Ehrenmord ins StGB mit aufgenommen werden?

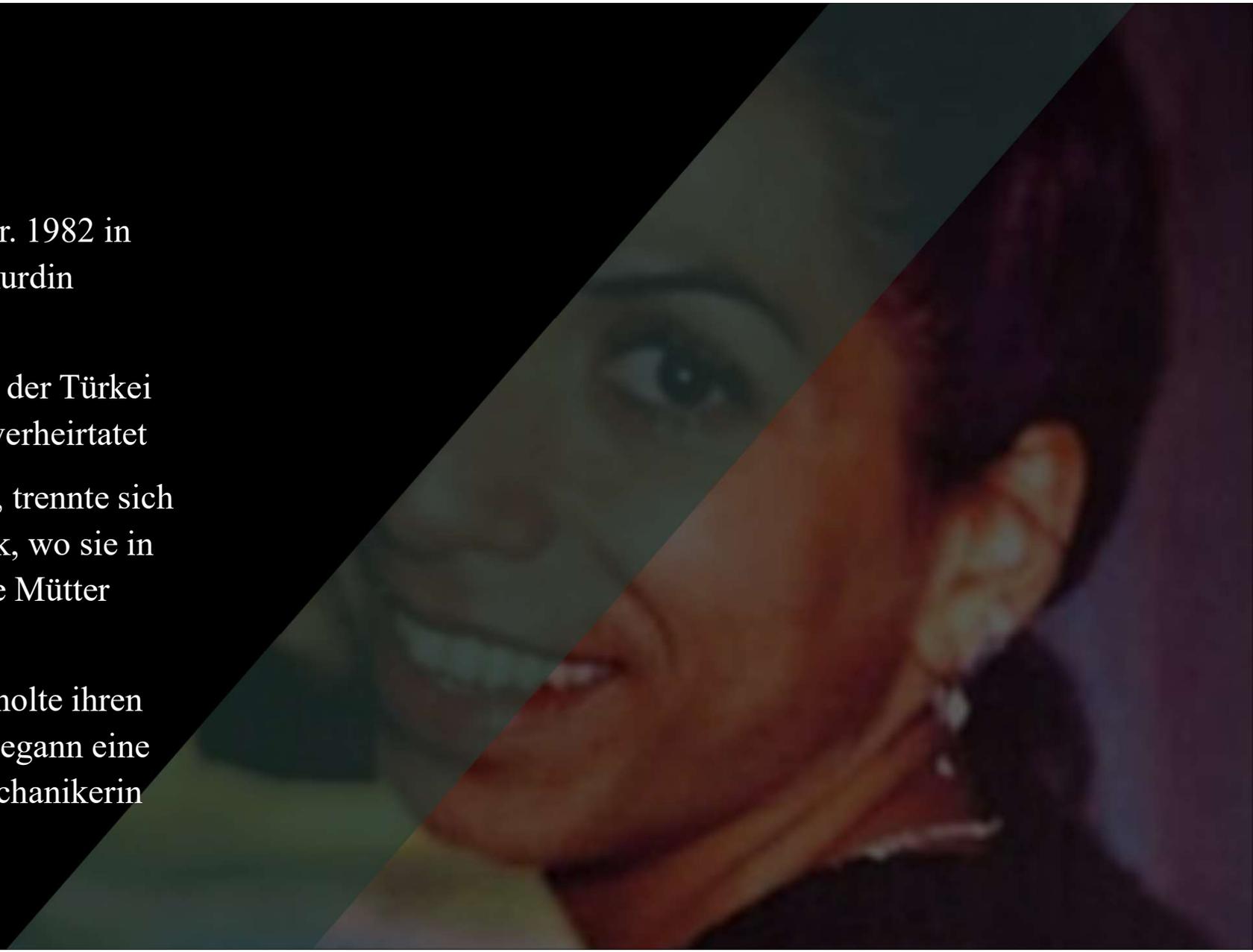




DER FALL VON HATUN SÜRÜCÜ

Das Leben

- Hatun wurde am 17. Januar. 1982 in West-Berlin als Deutsch-Kurdin geboren.
- Mit 16 Jahren wurde sie in der Türkei mit ihrem Cousin Zwangsverheiratet
- 1999 wurde sie schwanger, trennte sich und zog nach Berlin zurück, wo sie in einem Wohnheim für junge Mütter Zuflucht fand
- Sie legte ihr Kopftuch ab, holte ihren Schulabschluss nach und begann eine Ausbildung zur Elektromechanikerin

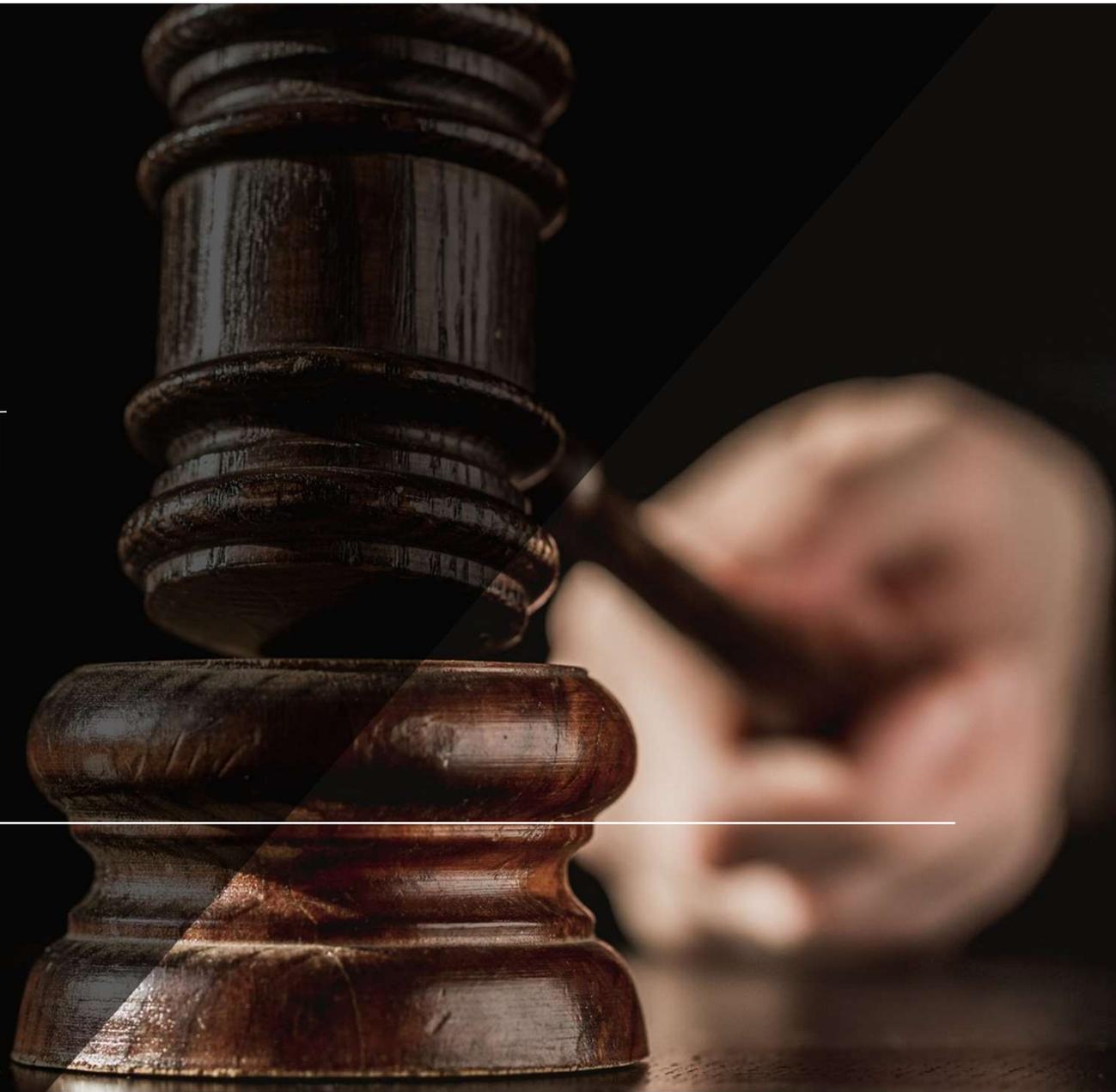




Tathergang

- Laut ihres Bruders Ayhan besuchte er seine Schwester am 7. Februar. 2005 in ihrer Wohnung
 - Es kam zum Streit, da er nicht mit dem Lebensstil seiner Schwester einverstanden war
 - Hatun begleitete ihren Bruder zur Bushaltestelle, wo er sie dann mit drei Kopfschüssen tötete
-

DAS VERFAHREN



Erster Prozess



- Durch die Aussage der Freundin von Ayhan wurden alle drei Brüder von Hatun wegen gemeinschaftlichen Mordes angeklagt
 - Die zwei älteren Brüder werden aufgrund Mangel an Beweisen freigesprochen
 - Ayhan wird zu einer Haft von 9 Jahren und 3 Monaten verurteilt
-

Revision

- Im August 2007 wurde das Urteil des Berliner Landgerichts vom Bundesgerichtshof aufgehoben
 - Beweise gegen die beiden älteren Brüder wurden nicht berücksichtigt
 - Die Brüder waren in die Türkei gezogen, welche sich weigerte diese auszuliefern
-

Prozess in Istanbul

- 2013 werden Ermittlungen gegen die beiden älteren Brüder eingeleitet
 - 2014 wird Ayhan nach seiner Haft an die Türkei ausgeliefert
 - 2016 wird der Staatsanwalt in Istanbul ausgetauscht und die Brüder werden erneut freigesprochen
-



TERRE
DES
FEMMES

TERRE DES FEMMES

- wurde 1981 in Hamburg gegründet
 - Setzt sich für eine gewaltfreie Welt für Frauen ein
 - Jährlich zum Todestag von Hatun Sürücü veröffentlicht Terre des Femmes eine Übersicht mutmaßlicher Ehrenmorde in Deutschland
-

Opfer von Ehrenmorden in Deutschland

Jahr 2022

Opfer insgesamt: 19

- Todesfälle: 7
 - Überlebende: 12
 - Weibliche Opfer: 13
 - Männliche Opfer: 6
 - Minderjährige Opfer: 7 (davon 3 tödlich verletzt)
-

Jahr 2023

• Opfer insgesamt: 7

- Todesfälle: 5
- Überlebende: 2
- Weibliche Opfer: 6
- Männliche Opfer: 1

Quellen

- <https://www.amnesty.de/jahresbericht/2018/jordanien>
 - https://www.google.com/search?q=%C2%A7&sca_esv=dcd8657a821dedfa&rlz=1C1VDKB_deDE1095DE1095&udm=2&tbas=0&source=ln&sa=X&ved=2ahUKEwiZ7KLbo6uGAxWXgv0HHXVICc8QpwV6BAgCEB8&biw=770&bih=688&dpr=1.25
 - https://www.humanrights.ch/cms/upload/pdf/070416_TDF_Studie_Ehrenmord.pdf
 - <https://www.igfm.de/ehrenmorde-zwischen-migration-und-tradition/>
 - <https://www.ehrenmord.de/faq/wasehre.php>
 - <https://www.ehrenmord.de/faq/wannehre.php>
 - <https://www.ehrenmord.de/faq/nennen.php>
 - <https://frauenrechte.de/aktuelles/detail/mindestens-26-vollendete-oder-versuchte-ehrenmorde-in-den-letzten-zwei-jahren-die-ergebnisse-der-tdf-presserecherche>
-

Quellen

- <https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2021/04/die-rolle-der-frauen-in-rom>
 - <https://www.sn.at/panorama/international/ehrenmord-in-einem-mafia-clan-104762065>
 - <https://www.fr.de/politik/verbrechen-ehre-willen-11130174.html>
 - https://www.welt.de/welt_print/kultur/article4391487/Auch-Indien-kennt-Ehrenmorde.html
 - <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/ehrenmord-prozess-verdaechtige-sms-bundesrichter-kippen-sueruecue-urteil-a-502533.html>
 - <https://www.sueddeutsche.de/panorama/vor-gericht-ehrenmord-in-berlin-brueder-von-hatun-sueruecue-freigesprochen-1.3526476>
 - <https://www.sueddeutsche.de/panorama/ehrenmord-prozess-staatsanwaltschaft-legt-revision-ein-1.921558>
 - https://www.ehrenmord.de/doku/einsbissechs/2005_Hatun_Sueruecue.php
-